

50 Wenn das Brot, das wir teilen

Text: Claus-Peter März 1981
Melodie: Kurt Grahl 1981
Satz: Pamela König

Überstimme

Sopran
Alt

Tenor
Bass

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Ro-se blüht und das Wort, das wir spre-chen, als
2. Wenn das Leid je-des Ar-men uns Chris-tus zeigt und die Not, die wir lin-dern, zur
3. Wenn die Hand, die wir hal-ten, uns sel-ber hält und das Kleid, das wir schen-ken, auch
4. Wenn der Trost, den wir ge-ben, uns wei-ter trägt und der Schmerz, den wir teil-en, zur
5. Wenn das Leid, das wir tra-gen, den Weg uns weist und der Tod, den wir ster-ben, vom

lu - - ja, hal - - le - - lu - - ja,

Lied er - klingt,
Freu - de wird,
uns be - deckt,
Hoff - nung wird,
Le - ben singt,

dann hat Gott un - ter uns schon sein Haus ge - baut, - dann wohnt

hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

er schon in un - se-rer Welt. Ja, dann schau-en wir heut schon sein An - ge - sicht in der

ha - - le - lu - ja, a - - - men.

Lie - be, die al - les um - fängt, in der Lie - be, die al - les um - fängt.